

SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Dienstag, dem 12. März 2007**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Nitschmann Rudolf als Vorsitzender

Vzbgm. Gruber Martin

gschf. Gemeinderäte: Schieder Valentin, Binder Johann, Karnthaler Bernhard, Lamberg Heide

Gemeinderäte: Brandlhofer Karl, Woltran Werner, Flatischler Kurt, Rodler Heinrich, Kratochvil Georg, Pauschenwein Wilhelm, Frantsits Bettina, DI Rasinger Alois, Karnthaler Martin, Grimm Manfred, Karner Josef, Tremmel Monika, Lang Gerald, Slezak Waltraud

Trenker Alois ab Top 6

Entschuldigt sind: BR Preineder Martin, Dorner Michael

OSekr. Otto Haindl

Schriftführer: Ulrike Schatzer

9 Zuhörer

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 20 Gemeinderäte, 21 ab TOP 6, bzw. 20 ab TOP 15 somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 12.12.2006.
2. Bericht über die am 27.2.2007 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2006.
4. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Löschung des Wiederkaufsrechtes der Parz. 555/45, KG. Frohsdorf.
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Änderung der Gemeindegrenze.
6. Beratung und Beschlussfassung über die 12.Änderung d. Flächenwidmungsplanes.

7. Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ankauf von Anteilen an der Verbandskläranlage Wr. Neustadt.
8. Beratung und Beschlussfassung über Grundankäufe und –verkäufe.
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Straßenbauten inkl. Geh- u. Radwege.
10. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Kanalsanierung- Am Weinberg.
11. Beratung und Beschlussfassung über Ehrung von Feuerwehrmitgliedern.
12. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Lustbarkeitsabgabe.
13. Beratung und Beschlussfassung eines Pacht- und Mietvertrages.
14. Antrag gemäß § 46, Abs.1: Beschlussfassung über die Fertigstellung der Straßenbeleuchtung an der L 4094 zwischen Lanzenkirchen u. Ofenbach.
15. Bericht Vst.-Beschlüsse
16. Bericht Gemeinsame Region

E r w e i t e r u n g :

BGM Nitschmann stellt einen Dringlichkeitsantrag, gem. § 46, Abs. 3, NÖ Gemeindeordnung (Beilage A).

Antrag: Der Gemeinderat möge einen weiteren TOP in die heutige Sitzung aufnehmen, u. zwar unter

TOP.17: Beratung und Beschlussfassung betreffend Einrichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

E r l e d i g u n g :

Ad.1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2006

Mit der Einladungskurrende ist jedem Gemeinderat ein Entwurf des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2006 zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben, somit gilt der vorliegende Entwurf als genehmigt.

Ad.2.) Bericht über die am 27.02.2007 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Bgm. Rudolf Nitschmann teilt mit, dass am 27.02.2007 eine Gebarungsüberprüfung stattgefunden hat und ersucht Frau Waltraud Slezak den Bericht zu verlesen.
Frau Slezak erläutert, dass der Rechnungsabschluss 2006 überprüft und für in Ordnung befunden wurde. Es gab keine Beanstandungen.
Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Gebarungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Ad.3) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2006

Bevor OSekr. Haindl den Rechnungsabschluss verliest, merkt GGR Karntaler folgendes an:

Mehrere Punkte seien für das gute Ergebnis verantwortlich. Unter anderem wurden die NÖKAS-Rücklagen aufgelöst. Der Ankauf bzw. Verkauf des Grundstückes an die Fa. Vallandt wurde über zwei Jahre abgewickelt und die Wasserbezugsgebühren sind erst mit der Abrechnung im heurigen Jahr wirksam.

OSekr. Haindl verliest den Rechnungsabschluss 2006 mit folgenden Gesamtsummen:

Kassastand per 31.12.2006:	Bar	€ 3.515,14
	Giro	€ 547.925,12
	Sub-Konto-Giro	€ 255.331,68

Soll

	Ordentl. Haushalt	Außerord. Haushalt
Einnahmen:	€ 4.706.892,76	€ 702.367,60
Ausgaben:	€ 3.754.835,71	€ 692.660,03
Sollüberschuss	€ + 952.057,05	€ + 9.707,57

Ist

Einnahmen:	€ 4.935.491,29	€ 720.026,00
Ausgaben:	€ 4.143.491,43	€ 691.026,89
Istüberschuss	€ + 791.999,86	€ + 28.999,11

Einnahmerückstände: € 205.877,10 € 0,00

Ausgabenrückstände: € 45.819,91 € 19.291,54

Außerordentlicher Haushalt

Alle Vorhaben außer dem Amtshaus wurden ausgeglichen abgeschlossen:

Gemeindestraßenbau	€	521.927,82	
Land- und forstw. - Wegebau	€	37.781,38	
Feuerwehrauto	€	110.000,00	
Amtshaussanierung	€	22.950,83	Soll-Überschuss € 9.707,57

Der Schuldenstand per 31.12.2006 beträgt € 2.196.506,01 und konnte gegenüber dem Vorjahr um € 100.970,84 verringert werden.

Der Großteil der Darlehen wurde für die Errichtung der Ortskanalisation aufgenommen, mit einer Laufzeit von 40 Jahren und einer Verzinsung von 2 %.

Rücklagen für Pensionszahlungen, für die Wasserleitungsinstandhaltung, für die Ortskanal-instandhaltung und die Feuerwehren bestehen in der Höhe von € 393.743,51.

Die Gemeinde haftet mit € 3.012.098,42 vorwiegend für Bauten des Abwasserverbandes und für Schulverbände.

Das Maastricht Ergebnis 2006 ist + € 544.526,42.

OSekr. Haindl erläutert, dass sich der Sollüberschuss in den letzten Jahren kontinuierlich aufgebaut hat und im Jahr 2006 wie bereits angesprochen, die Auflösung der NÖKAS-Rücklagen, diverse höhere Zuweisungen des Landes, Aufschließungen und nicht zu letzt die Gebrauchsabgaben schlagend wurden. Im Bereich des Wasser und des Kanals wurde ein Überschuss erwirtschaftet.

GR Rasinger merkt an, dass diese Gewinne nicht zu Lasten des Bürgers gehen sollten. Den Überschuss für den Ankauf von Einwohnergleichwerten beim Abwasserverband Wiener Neustadt, wie bereits im Vorstand besprochen, zu verwenden begrüßt er.

GR Brandlhofer weist auf die fehlenden Kosten im Bereich Wasser hin und erwähnt die Aussagen des Landes NÖ bezüglich der letzten Wasserpreissenkung.

Vizebgm. Gruber verweist auf die 30 Jahre alte Gemeindewasserleitung deren Erneuerung über kurz oder lang ins Haus steht. Womit der Überschuss sich sicher verkleinern wird.

GR Karner weist auf den hohen Stand des Girokontos hin und rät zur Übertragung aufs Subkonto um höhere Zinsen zu erzielen.

Antrag: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2006 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.4.) Beratung und Beschlussfassung betreffend der Löschung des Wiederkaufsrechtes der Parz. 555/45, KG. Frohsdorf.

Der Gemeinderat wurde von Herrn Manfred und Frau Ilse Fromwald Augasse 154 gebeten, die Löschung des Wiederkaufsrechtes aus dem Grundbuch zu beschließen. Das Grundstück wurde 1968 von der Gemeinde an die Fam. Fromwald verkauft und wie es damals so üblich war mit einem Wiederkaufsrecht belegt. Das Grundstück wurde bebaut und somit wäre das Wiederkaufsrecht zu löschen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Löschung des Wiederverkaufsrechtes der Parz. 555/45, KG Frohsdorf auf Kosten der Fam. Fromwald beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.5.) Beratung und Beschlussfassung betreffend der Änderung der Gemeindegrenze.

Im Zuge der Flurbereinigung Haderswörth-Walpersbach wurde ein Vorschlag durch die NÖ Agrarbezirksbehörde vorgelegt, welcher die Änderung der Gemeindegrenzen beinhaltet. Durch die Verlegung der Grenzen kommt es zu folgenden Änderungen:

KG Haderswörth vergrößert sich um 1.408 m².

KG Walpersbach verkleinert sich um 1.316m².

Hiefür wird ein Gemeinderatsbeschluss benötigt.

Antrag: Der Gemeinderat möge dem im Zug des Verfahrens von der NÖ Agrarbezirksbehörde verfassten Projekt über die Änderung der Grenzen zwischen den Katastralgemeinden Haderswörth-Walpersbach auf Grund der Unterlagen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.6.) Beratung und Beschlussfassung über die 12. Änderung d. Flächenwidmungsplanes.

Die 12. Änderung des Flächenwidmungsplanes beinhaltet 3 Änderungen und zwar:

KG Lanzenkirchen: geringf. Erweiterung von Grünland Land- u. Forstwirtschaft in Bauland Wohngebiet bzw. Bauland Agrargebiet.

KG Kleinwolkersdorf: von Bauland Agrargebiet in Bauland Wohngebiet, 2.700 m²

KG Frohsdorf: Bauland - Betriebsgebiet in Bauland-Wohngebiet und ein weiteres Grundstück in Bauland-Wohngebiet-Aufschliessungszone

Die Änderung lag ab 25.1.2007 6 Wochen lang zur Einsicht auf und es wurden in dieser Zeit 4 Stellungnahmen von den Anrainern abgegeben.

Die ÖBB weist auf mögliche Lärmbelästigung durch den Bahnverkehr hin, welches das Grundstück der KG Lanzenkirchen betrifft.

Die anderen beziehen sich auf das Grundstück des Herrn Daghofer wo auf eine Schadstoffbelastung des Erdreiches hingewiesen wird. Ebenfalls sollte man die Bebauungsweise und -dichte, sowie Grüngürtel und Verkehrsaufkommen berücksichtigen.

Seitens der BH Wiener Neustadt wurde bereits bezüglich etwaiger Kontaminierungen bescheidmäßig eine Erledigung verfügt.

GGR Karnthaler fragt, wer den Plan erstellt hat und welche Bauklasse oder ob es einen Bebauungsplan gibt. Betriebe sollten nicht angesiedelt werden, stattdessen wäre es gut, für Jungfamilien Bauplätze oder Sozial- u. Seniorenwohnungen zu schaffen. BGM Nitschmann

erklärt, dass der Plan vom Planer Dr. Paula erstellt wurde und maximal Bauklasse 2 zum tragen kommt. Ebenfalls über einen Bebauungsplan wurde nachgedacht, wobei leider die früher bekannten Auflagen nicht mehr vorgeschrieben werden können.

GR Rasinger erkundigt sich, ob das Areal an Private oder an eine Genossenschaft verkauft wird und durch die Umwidmung ergibt sich eine beachtliche Preisaufwertung des Areals.

GR Slezak meint, ob nicht die Gemeinde das Areal zum Preis von € 20,--/m² kaufen könnte und selbst die Verwertung von Bauplätzen durchführt.

GR Alois Trenker erscheint zur Sitzung.

Weiters meint GR Slezak, für die 8.100 m² große Fläche ist dies eine massive Aufwertung.

Zu dem Thema der Kontaminierung des Erdreichs meint GR Woltran, dass bereits 2 Sonden von der BH entfernt wurden, weil keine negativen Messergebnisse mehr vorlagen.

BGM Nitschmann meint, dass die Vorlage des Flächenwidmungsplanes beim Land NÖ erst erfolgt, wenn positive Bescheide von der BH Wiener Neustadt vorliegen und alle Verträge vorab erledigt sind.

GGR Karnthaler beantragt eine Sitzungsunterbrechung von 5 min. (12min)

Nach der Unterbrechung verlässt GR Tremmel zur Abstimmung wegen Befangenheit den Saal.

GGR Karnthaler stellt den Antrag diesen Punkt bis zur nächsten GR-Sitzung zu vertagen, um nochmals mit den Eigentümern zu sprechen und eventuell eine Verbesserung für die Gemeinde zu erzielen.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesen Punkt bis zur nächsten GR-Sitzung vertagen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 19 Ja, 1 Stimmenthaltung (Pauschenwein)

Ad.7.) Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ankauf von Anteilen an der Verbandskläranlage Wr. Neustadt.

Die Gemeinde ist derzeit mit 4.150 Einwohnergleichwerten (EGW) an der Kläranlage und am Hauptsammler beteiligt. Durch die Steigerung der Einwohnerzahlen in unserer Gemeinde wird eine Erhöhung der EGW notwendig. Es wäre ein Ankauf von 1.500 Anteilen nötig, um für weitere Jahre gewappnet zu sein. Der Preis gliedert sich in € 79,-- für die Kläranlage und € 25,-- für den Hauptsammler, ergibt somit Gesamtkosten von € 104,--/ EGW.

GR Rasinger sieht diesen Punkt äußerst positiv und möchte die entstehenden Kosten dazu wissen.

BGM Nitschmann erklärt, dass durch die Erhöhung der Anteile sich keine Mehrkosten bei der laufenden Verwaltung und den Betrieb ergibt, aber bei den Annuitäten sehr wohl Kosten entstehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Ankauf von 1.500 Anteilen an der Verbandskläranlage beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.8.) Beratung und Beschlussfassung über Grundankäufe und -verkäufe.

1. Im Gewerbepark steht das Grundstück, Parz.Nr. 571/2, KG Frohsdorf, von Frau Ingrid Gaitzenauer zum Verkauf. Es sind 6.010 m² und wäre zu einem Preis von € 57.000,-- zu kaufen.
2. Gleichzeitig gibt es für eine Teilfläche von 1.500 m² bereits einen Käufer und zwar Herrn Josef Mayer, Geschäftsführer der Fa. TCS, TürControlSysteme GMBH, der es um € 16,--/m² erwerben möchte.
3. In der KG Frohsdorf am Grundstück, Parz.Nr. 12/1 der Fam. Dostal befindet sich eine eingeschlossene Fläche (Wegparzelle), Parz. Nr. 1414/2 mit 76 m², welche sich im öffentlichen Gut der Gemeinde befindet. Die Fam. Dostal ist mit der Absicht an die Gemeinde herangetreten diese Fläche zu erwerben. Der Preis wurde mit € 20,--/m² für diese Fläche festgesetzt. Fam. Dostal nutzt bereits dieses Grundstück und auf Grund der Einfriedung Ihres Grundstückes, kann es somit nicht öffentlich genutzt werden.

GR Rasinger lobt das Verhandlungsgeschick bezüglich des Ankaufspreises für die Fläche im Gewerbepark.

1. Antrag: Der Gemeinderat möge den Ankauf des Grundstückes, Parz. Nr. 571/2, KG Frohsdorf, von Frau Ingrid Gaitzenauer um € 57.000,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

2. Antrag: Der Gemeinderat möge den Verkauf der Teilfläche von Parz. Nr. 571/2, KG Frohsdorf im Ausmaß von 1.500 m² an Herrn Josef Mayer, Geschäftsführer der Fa. TCS, TürControlSysteme GMBH um € 16,--/m² beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

3. Antrag: Der Gemeinderat möge die Entwidmung (Verordnung Beilage B) der Parz. Nr. 1414/2 (Ausmaß 76 m²), KG Frohsdorf, aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde beschließen. Weiters soll der Verkauf der 76 m² großen Fläche an die Fam. Dostal zu einem Preis von € 20,--/m² beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.9.) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Straßenbauten inkl. Geh- u. Radwege.

GGR Schieder verliest die geplanten Straßenbauten für das Jahr 2007. Unter anderem sind folgende Straßen geplant:

Ein Teilstück der Maisgasse (zwischen Korn- u. Drosselgasse), Am Weinberg, die Feldgasse, die Fasangasse, die Zufahrt zur Fa. Vallandt, die Eichengasse und die Geh- u. Radwege von Ofenbach nach Lanzenkirchen, von Föhrenau nach Haderswörth und den Euro-Velo 9 in 3 Abschnitten. Das Land NÖ fördert 2/3 der Kosten des Euro Velo 9.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Fa. Pusiol	€	802.444,74
Strabag	€	833.932,74
Swietelsky	€	847.738,20
Besta	€	870.599,94
ABO	€	852.412,12

Die Fa. Pusiol ging als Bestbieter hervor.

GGR Karnthaler möchte die genaue Führung des Euro Velo 9 wissen.

GR Pauschenwein erläutert die etwas abgeänderte Führung des Eurovelo 9.

GR Karner erwähnt, dass die Ausschreibung im nicht offenen Verfahren durchgeführt wurde und dass dieses für das nächste Mal zu berücksichtigen wäre.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Straßenbauten 2007 an die Fa. Pusiol beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 19 Ja, 1 Stimmenthaltung (Karner)

Ad.10.) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Kanalsanierung- Am Weinberg.

Sofern die Ersteigerung der Straßenzüge „Am Weinberg“ zu Gunsten der Gemeinde von statten geht, wird eine Kanalsanierung notwendig werden. Die Kamerabefahrung der Kanalstränge ergab massive Einwachsungen, die teilweise durch die schlampige Verlegung der Vorbesitzer aufgetreten sind. Es liegt ein Anbot der Fa. Pusiol in der Höhe von € 55.452,50 exkl. MWST. vor.

GGR Karnthaler fragt, ob die Wasserleitungsrohre auch zum Auswechseln wären.

Vorbehaltlich der Ersteigerung wird man vor einem Baubeginn dieses überprüfen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Pusiol beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.11.) Beratung und Beschlussfassung über Ehrung von Feuerwehrmitgliedern.

Der Gemeinde liegt ein Ansuchen um Zuteilung einer Auszeichnung durch die Gemeinde an verdiente Feuerwehrmitglieder vor. Herr Ferdinand Huber, Poschgasse 69 soll diese Auszeichnung erhalten.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Auszeichnung an Herrn Ferdinand Huber beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.12.) Beratung und Beschlussfassung betreffend der Lustbarkeitsabgabe.

Durch die vom Gemeinderat im vorigen Jahr abgeschaffte und durch Intervention des Landes NÖ (Sperrung der Bedarfszuweisungen) wieder eingeführte Verordnung der Lustbarkeitsabgabe hat sich eine neuerliche Behandlung dieses Thema ergeben. Es liegen nun mehrere Anträge auf Rückerstattung der Lustbarkeitsabgabe am Gemeindeamt auf. Es wäre die weitere Vorgangsweise bezüglich der Lustbarkeitsabgabe zu beschließen.

GR Brandlhofer meint, dass allen Lanzenkirchner Vereinen und Organisationen rückwirkend ab 1.1.2007 die Lustbarkeitsabgabe erstattet werden soll. Die Verrechnung soll gleichzeitig mit der Abrechnung der Veranstaltungen erfolgen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Rückerstattung der Lustbarkeitsabgabe an alle Lanzenkirchner Vereine und Organisationen beschließen. Die Anträge auf Rückerstattung müssen bis spätestens 31.Dezember des laufenden Jahres erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.13.) Beratung und Beschlussfassung eines Pacht- und Mietvertrages.

1. Die Fam. Johann und Helga Schatzer ersucht die Gemeinde den bestehenden Pachtvertrag zu Parz. 1378, EZ .138, KG Frohsdorf aus dem Jahre 1995 an Frau Susanne Splitek-Schatzer weiterzugeben. Herr Schatzer hat das angrenzende Grundstück an Frau Susanne Splitek-Schatzer übergeben. Die jährliche Pacht beträgt € 15,--.
2. Herr Thomas Fenz ist an die Gemeinde heran getreten, um im Feuerwehrhaus Kleinwolkersdorf im Dachgeschoss einen Lagerraum in der Größe von 58,21 m² zu mieten. Er möchte dort ein Geschäft für Feuerwehrausstattung u. –uniformen betreiben. Die Miete wird mit € 50,-- / Monat und jährlicher Indexanpassung festgelegt.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Pachtvertrag mit Frau Susanne Splitek-Schatzer und den Mietvertrag mit Herrn Thomas Fenz beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.14.) Antrag gemäß § 46, Abs.1: Beschlussfassung über die Fertigstellung der Straßenbeleuchtung an der L 4094 zwischen Lanzenkirchen u. Ofenbach.

GGR Karnthaler verliest den Antrag gemäß § 46, Abs. 1.

Die Situation ist derzeit so, dass sich die Verkabelung für die Beleuchtung entlang der Ofenbachstraße bereits seit ca. 2 ½ Jahren im Erdreich befindet. Es bräuchten nur mehr die fehlenden 9 Leuchten aufgestellt werden.

Laut GGR Binder belaufen sich die Kosten auf ca. € 440,-- pro Leuchte inkl. Montage.

Nach einer kurzen Debatte weist BGM Nitschmann den Punkt wegen der Höhe des Betrages an den Gemeindevorstand zu.

BGM Nitschmann zieht den Punkt 17 vor.

Ad.17.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Einrichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder.

GGR Binder erläutert das Projekt bezüglich der Errichtung einer Tagesbetreuungsstätte für Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren. Die Gemeinde mietet von Frau Dr. Brigitta Rupp die Räumlichkeiten und der Verein kleine Leonardos führt die Kinderbetreuung durch. Die Betreuung findet in den ehemaligen Lagerräumen der Fa. Perleberg statt und wird als private Einrichtung geführt.

GGR Lamberg möchte wissen, ab wann Miete zu bezahlen sei?

GGR Binder: Vorgesehen ist ab 1.4.2007, vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung der BH Wiener Neustadt. Es wären € 1.000,-- pro Monat zu bezahlen. Öffnung ist ganzjährig bis auf eine Woche Schließung für die Grundreinigung.

GGR Lamberg möchte

1. Die Sicherstellung der Nachmittagsbetreuung in der Schule
2. Im Herbst einen Einblick wie viele Kinder aus Lanzenkirchen und welche von Auswärts diese Einrichtung nützen
3. Ebenfalls im Herbst, spätestens im November sollen für nächstes Jahr die Bedingungen neu verhandelt werden und
4. Eine 4 er Gruppe der Gemeindevertretung soll Einschau in den Verein haben.

GGR Binder versichert diese Punkte auf jeden Fall zu berücksichtigen und ergänzt, dass sich die Räumlichkeiten auf ca. 130 m² erstrecken.

Abschließend lobt GGR Lamberg dieses Projekt. Nach kurzer Diskussion wird der Punkt zur Abstimmung gebracht bzw. wird nach fortfahren der Tagesordnung folgendes ergänzt:

Ein einmaliger Zuschuss für den Ankauf der Möbel in Höhe von € 10.000,-- und die Übernahme einer Ausfallhaftung von bis zu max. € 10.000,--.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Einrichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder mit einem monatlichen Betrag von €1.000,00

ab Inbetriebnahme, einen einmaligen Zuschuss für den Ankauf der Möbel in Höhe von €10.000,-- und die Übernahme einer Ausfallhaftung von bis zu max. €10.000,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

GGR Binder verlässt die Sitzung.

Ad.15.) Bericht Vst.-Beschlüsse

Vorstandsbeschlüsse v. 23.1.2007

- a) 3 Ratenzahlungsansuchen wurden genehmigt.
- b) Vertagt
- c) Für die Unterbauarbeiten in der Maisgasse wurde die Fa. Pusiol beauftragt. Kosten € 14.010,19 für Unterbau, € 3.615,74 für Grabarbeiten Straßenbeleuchtung, inkl. MWSt.
- d) Die Überdachung des Häckslers bei der Wertstoffsammelzentrale durch die Fa. Gobauer, Kosten € 2.750,-- exkl. MWSt. wird beschlossen.
- e) Der Ankauf einer Transportrolle bei der Fa. Strauss, Kosten € 104,90 wird beschlossen.
- f) Die Auflage zur Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich der
 - NBG Baugen. in Kl. W. von BA auf BW
 - Daghofer Wilhelm von BB auf BW und Daghofer Dr. Michael gleiche Fläche wie Wilhelm Daghofer von BB auf BW-A unter der Bedingung der Zurücknahme der Klage gegen den SC-Wirtschaft und dem Kaufangebot an die Gemeinde von je 2.000 m² BW zum Preis von € 25,--/m²
 - Tremmel Monika geringfügige Bauländerweiterung auf Grundstücksgrenze (Nachbargrund) wird beschlossen.
- g) Ankauf eines Klein-Markiergerätes, Kosten € 134,-- wird beschlossen.
- h) Ankauf eines Geschirrspülers für Gemeindeamt Kosten € 499,- Fa. Kogelbauer wird beschlossen.
- i) Die Weitergabe von Förderungsmitteln für das Feuerwehrwesen an die FF. Föhrenau in der Höhe von € 10.000,-- wird beschlossen.
- j) Hinsichtlich der Digitalisierung der Straßenbeleuchtung wird der Ankauf von Baumaterialien bei der Fa. Siemens in der Höhe von € 1.737,84 beschlossen.
- k) Die Erstellung einer neuen Gemeindezeitung Layout einmalig € 1.650,-- sowie die laufende Zeitungserstellung 4 – 5 mal jährlich, Preis pro Seite € 100,-- bzw. € 50,--,

wobei diese laufenden Kosten durch Inserate gedeckt werden sollen, ohne Druckkosten wird an Frau Dr. Brigitta Rupp vergeben.

- l) Vertagt.
- m) Ein Zuschuss für eine Inseratschaltung für ein Schulprojekt im Rahmen des Industrievielfestivals in der Höhe von € 500,-- an Sta. Christiana Frohsdorf wird beschlossen.

Vorstandsbeschlüsse vom 5.März 2007

- a) Der Abbruch bzw. die Neuerrichtung einer Müllsammelstelle in Kleinwolkersdorf - Abbruch Fa. Giefing, Betonwände Fa. Kölbl, Betonfundamente Fa. Wopfinger, Eisen RTR, Dachkonstruktion Fa. Gobauer – gesamt € 15.269,11 zzgl. MWSt., sowie diverse Asphaltausbesserungen, Planungskosten und Begrünung, werden beschlossen.
- b) ---
- c) ---
- d) Die Auszahlung eines Zuschusses von je € 2.000,-- an die 5 Freiw. Feuerwehren der Marktgemeinde wird beschlossen.
- e) Der Ankauf eines Beamers in der Höhe von € 899,-- von Fa. Hofer wird beschlossen

Ad. 16.) Bericht Gemeinsame Region

GR Rasinger berichtet über die in Petersbaumgarten stattgefundene Arbeitssitzung „Infrastruktur und Verkehr“ für die Leader plus Periode 2007-2013.

Er habe, in Hinblick auf den Bau der Therme Linsberg, ein Projekt eingebracht und zwar wäre es ratsam einen Entwurf einer Wander- und Erlebniskarte zu forcieren. Ebenfalls wurde über eine Gründung eines Tourismusverbandes der Thermengemeinden (Wr. Neustadt, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Walpersbach, Erlach, Schwarzau Pitten, event. Seebenstein)nachgedacht, um eine optimale Ausnutzung der Ressourcen zu ermöglichen.

GR Brandlhofer war ebenfalls anwesend und man hat schon 3 Projekte bei Leader+ plus eingereicht und zwar die Verbindungen bzw. Erweiterungen zu den 3 bestehenden Radwegen im Ortsgebiet.

Schluss der Sitzung: 21.20 Uhr

Bürgermeister:

Gschf. Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführer: